

Grout 2 SFR

Rheoplastischer Mörtel, nicht schrumpfend, faserverstärkt für Verankerungen



Grout 2 SFR ist ein sehr leistungsfähiger selbstnivellierender Gießmörtel, der mit Readymesh MM-150-Stahlfasern und Readymesh PM-060-Polypropylen-Mikrofasern verstärkt ist, mit hoher Druck- und Biegefestigkeit, guter Haftung auf Beton und Stahl, schrumpfkompensiert. Mit einer maximalen Aggregatgröße von 2 mm. Ideal für Restaurierungen, Verstärkungen, seismische Anpassungen, mit duktilen Eigenschaften, für Abschnitte mittlerer Dicke (3-10 cm), an Stahlbetonkonstruktionen und Mauerwerk.

ZOLLCODE: 3824 5090

KOMPONENTEN: Einkomponente

ERSCHEINUNGSBILD: Pulver

VERFÜGBARE FARBEN: Grau

VERPACKUNGEN UND MASSE: Sack 25 kg - Palette: 50 x (Sack 25 kg)

ERHALTENE ZERTIFIZIERUNGEN UND NORMEN



MERKMALE UND VORTEILE

"ANTIKORROSIONS- UND SCHUTZWIRKUNG DES ARMIERUNGSSTAHL. Die Stärken von Grout 2 SFR sind: • Die Mischung aus hochfesten ultrafeinen Bindemitteln mit feinen Silikaten mit puzzolanischer Reaktion führt nach Ende des Härtungsprozesses zu einer inhärenten Wasserundurchlässigkeit • Der sehr stark alkalische pH-Wert (> 12) schützt die Bewehrungsstäbe vor Korrosion; • Die vernachlässigbare Durchlässigkeit gegenüber Kohlendioxid verleihen dem ausgehärteten Mörtel erhöhte karbonatisierungshemmende Eigenschaften Die Gesamtheit dieser korrosionshemmenden Eigenschaften führt dazu, dass die klassische Behandlung der Passivierung der Bewehrungsstäbe vor der Einbringung des genießbaren Mörtels NICHT ERFORDERLICH ist, vorausgesetzt, zwischen den Vorgängen der Reinigung des Metalls und dem Einbringen des gießbaren Mörtels verstreicht nicht zu viel Zeit mit dem Risiko einer neuen Auslösung von oxidativen Prozessen. Wenn daher lange Expositionszeiten zwischen den Vorgängen der Säuberung der Bewehrungsstäbe und dem Einbringen des genießbaren Mörtels abzusehen sind, wird eine Behandlung mit passivierendem Mörtel (Repar Monosteel oder Repar Steel) mithilfe eines Pinsels nur an den Bewehrungsstäben empfohlen."

EINSATZGEBIETE

"Präzisionsverankerung von Arbeitsmaschinen: Pressen, Turbinen, Stromversorgungen, Walzwerke, Generatoren, Laufkränen, Metallkonstruktionen, Schienen, etc. Strukturanpassungen, Restaurierung, Tiefziehung und Bewehrung durch Injektionen oder Fließgüsse in Schalung. Realisation von Verbindungsankern durch Stahlstäbe mit Durchmesser und Tiefe entsprechend den Projektspezifikationen, durch Eingießen in die dafür vorgesehenen Öffnungen. Herstellung von strukturellen Straßenfugen."

ZULÄSSIGE TRÄGER

Beton - Fertigbau - Mix-Mauerwerk - Oxidierte Armierungseisen



VORBEREITUNG DER TRÄGER

Die Anwendungsflächen müssen sauber, frei von Verunreinigungen, bröckeligen und losen Teilen, Staub usw. sein, und müssen vorher gut vorgeätzt werden, um den Zustand einer „Sättigung mit trockener Oberfläche“ zu erzielen. Ein ausreichendes Aufräumen der Oberflächen durch Vertikutieren, Sandstrahlen etc. ist immer notwendig, um maximale Haftwerte zum Untergrund zu erhalten. Die optimalen Werte werden mit Hochdruck-Hydro-Vertikutierung erreicht. Die Eisen, die einer störenden Oxidation unterliegen oder stark oxidiert sind, freilegen und den Rost der freiliegenden Eisen entfernen (durch Sandstrahlen oder Schleifbürsten).

ANWENDUNGSWEISE

Die 2/3 (ca. 2,5 Liter pro Beutel) des Gesamtwassers in den Mischer geben, dann nach und nach das Produkt und das restliche Wasser unter Rühren zugeben, bis eine homogene Mischung mit der gewünschten Konsistenz und ohne Klumpen entsteht.

ANWENDUNGSMETHODEN

Guss

WERKZEUGREINIGUNG

Wasser

GRUNDLEGENDE MERKMALE

↔ Empfohlene Maximaldicke: 10-15 cm

⊘ Maximaler Aggregatdurchmesser: 2 mm

🚫 Nicht entflammbar

⌚ Pot life: 45 min

🕒 Haltbarkeit: 12 Monate

🌀 Mit Wasser mischen: 11-13 %

🌡️ Nutzungstemperatur: +5 / +35 °C

📊 Spezifisches Gewicht: 2.450 kg/dm³



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

UNI EN 12190

Kompressionswiderstand um 2 Tage > **65 N/mm²**

UNI EN 196/1

Biegefestigkeit um 28 Tage > **17 N/mm²**

a 20°C

Begehbarkeit **8-12 h**

Tauglichkeit bei höchster Beanspruchung **3 tag**

EN 13412

Statisches elastisches Modul: **37000 N/mm²**

Messung der Biegezugfestigkeit (Proportionalitätsgrenze, Rest) fr1k (Spaltöffnung 0,5 mm) **10 N/mm²**

Verhältnis fr3k / fr1k **0.70**

T 20 °C e U.R. 50%

Endogener Schwund < **0.05 %**

Härteklasse EN 14651 **10b**

Sulfatbeständig

UNI EN 12190

Kompressionswiderstand um 28 Tage **120 N/mm²**

Längszugfestigkeit: > **6 N/mm²**

a 20° C

Leichte Verkehrstauglichkeit **24 h**

UNI EN 1542

Haftungsverbund > **3 N/mm²**

UNI EN 12390-8

Wasserdurchdringung unter Druck (5 bar für 72 Stunden) **3 mm**

Messung der Biegezugfestigkeit (Proportionalitätsgrenze, Rest) fr3k (Spaltöffnung 2,5 mm) **7 N/mm²**

Ausschalen **24-48 h**

Schwund/Expansion in freier Phase **100**

Beständig gegen Gefrier- und Auftauzyklen in Gegenwart von Salz/Chloriden

UNI EN 12664

Wärmeleitfähigkeit **0.85 W/mK**

VERBRAUCH

Ungefähr 1900 kg Grout 2 SFR für jede Kubikmeter herzustellende Mischung.

LAGERUNG UND AUFBEWAHRUNG

Das Produkt in der Originalverpackung an einem kühlen, trockenen Ort, vor Frost und direkten Sonnenstrahlen geschützt, aufbewahren. Eine unsachgemäße Aufbewahrung des Produktes kann zum Verlust der rheologischen Leistungen führen. Feuchtigkeitsempfindlich.

FOTOGALERIE



Produziert und verteilt von **AZICHEM srl**
Via Giovanni Gentile, 16/A - 46044 Goito (MN), Italien
Tel: +39 0376.604185 / 604365
Fax: +39 0376 604398
www.azichem.com - info@azichem.com

Aktualisierung vom **25-11-2024**
Verkaufsbedingungen und rechtliche Hinweise finden Sie
unter
<https://www.azichem.com/allgemeine-verkaufsbedingung>
en

Gesamtseitenzahl dieses Dokuments: 4

ZUSÄTZLICHE INHALTE



WARNHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN

"In Anbetracht der selbstnivellierenden Eigenschaften des Produkts und seiner Fähigkeit zur Selbstverdichtung sollte das Rütteln mit der gebührenden Aufmerksamkeit ausgeführt werden. Ein übermäßiges Rütteln kann das Aussehen des resultierenden Bauteils verschlechtern.

Niemals ohne ausreichende seitliche Begrenzungen verwenden.

Sorgen Sie für einen Schutz und eine angemessene Reifezeit, indem Sie die freiliegenden Oberflächen feucht halten.

Verwenden Sie Gießverfahren, denen Hohlräume und Unterbrechungen sicher vermieden werden; gießen Sie den Mörtel nur von einem Teil des Gussteilumfangs aus, um Luftporen zu vermeiden."Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen und ggf. auch mündlich oder schriftlich zur Verfügung gestellten allgemeinen Informationen sowie Hinweise und Anwendungsanleitungen für dieses Produkt entsprechen dem aktuellen Stand unserer wissenschaftlichen und praktischen Kenntnisse. Einige der angegebenen technischen Daten und Leistungsmerkmale können das Ergebnis von Labortests sein, die in einer kontrollierten Umgebung durchgeführt wurden und müssen daher in Bezug auf die tatsächlichen Betriebsbedingungen gegebenenfalls angepasst werden.

Azichem Srl übernimmt keine Verantwortung für unzureichende Leistung aufgrund unsachgemäßer Verwendung des Produkts oder für Mängel, die auf Faktoren oder Aspekte zurückzuführen sind, die nichts mit der Qualität des Produkts ansich zu tun haben, einschließlich falscher Aufbewahrung.

Der Nutzer des Produktes muss vor der Verwendung entscheiden, ob es für die beabsichtigte Verwendung geeignet ist und übernimmt dabei sämtliche daraus resultierende Verantwortung.

Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen technischen Daten und Leistungsmerkmale werden regelmäßig aktualisiert. Konsultieren Sie für die aktuellste Version unsere Website: www.azichem.com. Das Datum der Überarbeitung ist im nebenstehenden Feld angegeben. Die dort zu findende Version setzt alle vorherigen außer Kraft und ersetzt diese.

Bitte beachten Sie, dass der Benutzer das neueste Sicherheitsdatenblatt mit chemisch-physikalischen und toxikologischen Daten, Risikosätzen und weiteren Informationen für dieses Produkt lesen muss, um das Produkt und seine Verpackung sachgemäß in aller Sicherheit transportieren, verwenden und entsorgen zu können. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie auf unserer Website: www.azichem.com.

Das Produkt und/oder die Verpackung dürfen nicht in der Umwelt entsorgt werden.

